Wanderungen

Gemeinsam unterwegs in der Natur

Liebe Naturfreunde,

raus aus dem Alltag und rein ins Naturerlebnis! Unser Wanderkalender 2026 lädt dazu ein, die Vielfalt und Schönheit der Landschaft in all ihren Facetten zu entdecken. Ob zarte Frühlingsblüten, sonnendurchflutete Sommertage oder bunt leuchtende Herbstpfade, zu jeder Jahreszeit warten ausgewählte Touren und besondere Naturmomente.

Ostersonntag, 5. April | 9.15 Uhr
Blüten, Quellen und Frühlingsluft mit Herrn Zirwes
Start: Findlingshof Strausberg OT Ruhlsdorf
(7 km, ca. 3 Std.)

Verbringt einen besonderen Ostersonntag mitten in der Natur. Kurt Zirwes führt euch zu den stillen Quellen des Ruhlsdorfer Bruchs, wo das Osterwasser als Zeichen für Leben und Neubeginn sprudelt. Auf verwunschenen Pfaden durch blühende Wiesen und erste Frühlingsblumen lässt sich die Magie des Frühlings mit allen Sinnen erleben.

Teilnehmergebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

27. September | 10 Uhr
Radtour „Goldener Herbst“ rund um den Müggelsee
Start: S-Bahnhof Strausberg (Vorstadt)

Wenn sich die Wälder färben und die Luft klarer wird, führt die Tour rund um Berlins größten See, den Müggelsee. Weite Ausblicke, naturnahe Uferwege und herbstliche Stimmung machen diese Runde besonders reizvoll.

Strecke: ca. 70 km | Tempo: 16-20 km/h

5. Dezember | 10.30 Uhr
Erkenntnisreiche Radtour „Winterfreuden“
Start: S-Bahnhof Strausberg (Vorstadt)

Zum Jahresabschluss geht es quer durch Strausberg von Süd nach Nord über Gladowshöhe, Hohenstein und Ruhlsdorf. Entwicklungen im Stadtgebiet werden sichtbar, Potenziale für den Radverkehr gemeinsam betrachtet.

Strecke: ca. 40 km | Tempo: 16-18 km/h

Alle Radtouren sind ohne Anmeldungen!

Anfragen und Informationen zum Radverkehr:
Thomas Deuse
Tel.: 0173 4360286
E-Mail: radfahren@stadt-strausberg.de

17. Mai und 25. Oktober | 13.30 Uhr
Seeufer, Weitblick und Altstadtzauber mit Frau Behlitz
Start: Touristinformation

NEU

Die Wanderung startet an der Touristinformation und führt zunächst am Ufer des Straussees bis zur StrausseeFähre. Unterwegs lassen sich typische Uferpflanzen, alte Bäume und vielfältige Lebensräume entdecken. Nach der Überfahrt zum „Jenseits des Sees“ geht es durch abwechslungsreiche Natur mit spannenden Einblicken in Pflanzenwelt und ökologische Zusammenhänge. Eine Kaffeepause im Café & Restaurant ProCurant und ein Spaziergang durch die Strausberger Altstadt runden die Tour ab.

Teilnahmegebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]
Zusatzkosten: Fähre 2,10 Euro p. P., Café: ca. 6-7 Euro

26. Mai, 18. Juli, 15. August, 17. Oktober | 10 Uhr
Kinder-Exkursion: „Was die Steine über Strausberg erzählen“ mit Frau Donner
Start: Anleger StrausseeFähre (Stadtseite)
Dauer: ca. 1,5 Std

für Kinder

Bereit für ein cooles Abenteuer? Schnapp dir deinen Rucksack voller Werkzeuge, zum Beispiel Lupe, Pinsel, Schaufel und Sieb, und werde zum echten Stein-Detektiv! Alles, was du brauchst, bekommst du von der Touristinformation ausgeliehen.
Wir gehen auf Spurensuche durch die Altstadt, entdecken geheimnisvolle Natursteine an der alten Stadtmauer und der St. Marienkirche, lösen knifflige Rätsel und stoßen auf viele Überraschungen, die nur auf echte Entdecker wie dich warten.

Die Exkursion ist für Kinder von Vorschulalter bis 12 Jahre geeignet und perfekt für Geburtstagsfeiern, Kindergarten- oder Schulprojekte. Individuelle Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Gruppen: 6–12 Kinder mit 2 Begleitpersonen
Teilnahmegebühren: Erwachsene 5 Euro | Kinder 4 Euro

Weitere Rad-Tipps:

26. April 11-16 Uhr	Sattelfest – Anradeln Sport- und Erholungspark Strausberg
7. Juni 8.30 Uhr	50. ADFC-Berlin – Sternfahrt Start: S-Bahnhof Strausberg (Vorstadt)
7.-27. Juni	STADTRADELN
12.-13. Sept.	Radrennen um Strausberg mit dem 1. RSC im KSC SRB e.V. Gewerbegebiet Strausberg

Kontakt:
Stadt- und Touristinformation
August-Bebel-Straße 33
15344 Strausberg
Tel. 03341 311066

www.stadt-strausberg.de
touristinfo@stadt-strausberg.de
www.facebook.com/TouristinformationStrausberg

wichtige Hinweise:

[1]Ermäßigung gilt für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte & ALG II-Empfänger
Bitte beachtet unsere Haftungsausschlusserklärung, die beim Startpunkt jeder Wanderung ausliegt oder online unter www.strausberg.de/rad-und-wandern zu finden ist.

IMPRESSUM
Herausgeber, Satz & Layout:
Stadt- und Touristinformation Strausberg
Fotos: Karola Donner, Touristinformation
Stand: März 2026, Änderungen vorbehalten.

24. Mai | 9.15 Uhr
Blütenzauber am Ruhlsdorfer See mit Herrn Zirwes
Start: Findlingshof Strausberg OT Ruhlsdorf
7 km | ca. 3 Std.

Im Frühsommer zeigt sich das Ruhlsdorfer Bruch in sattem Grün. Unter der Führung von Kurt Zirwes entdeckt ihr seltene Orchideen und verborgene Pflanzenschätze zwischen Wiesen und lichtem Wald. Am glitzernden Ruhlsdorfer See erlebt ihr Natur pur. Eine Wanderung für alle, die die Natur intensiv genießen möchten.

Teilnehmergebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

13. Juni 2026 | 10 Uhr
Märchenabenteuer am Straussee mit dem Oberstufenzentrum Strausberg und dem Familienbündnis Strausberg
Start: Ecke Badstraße/Wriezener Straße
(4,5 km, 4 Std.)

für Kinder

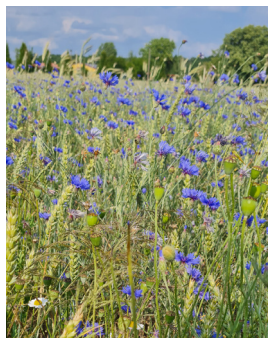
Habt ihr Lust auf ein echtes Märchenerlebnis? Am Ufer des Straussee führt euch ein geheimnisvoller Pfad zu besonderen Orten mit spannenden Märchen, Rätseln und kleinen Aufgaben. Vielleicht begegnet ihr sogar einer Märchenfigur, die eure Hilfe braucht. Am Ende wartet ein besonderer Höhepunkt: die Fahrt mit der StrausseeFähre über den See. Das Tempo ist kindgerecht, Pausen zum Ausruhen sind eingeplant.

Für Kinder von 4 bis 7 Jahren mit ihren Familien.
Anmeldungen bis zum 5. Juni an touristinfo@stadt-strausberg.de oder unter Tel.: 03341 311166.
Teilnahmegebühren:
Erwachsene 5 Euro | Kinder 4 Euro

Strausberger Wanderkalender

Geführte Wanderungen, Stadtführungen und Radtouren 2026

14. Juni | 9.15 Uhr
Natur pur zwischen Seen und Mooren mit Herrn Zirwes
Start: Findlingshof Strausberg OT Ruhlsdorf
(7 km, ca. 3 Std.)



Erkundet die unberührte Schönheit des Ruhlsdorfer Bruchs. Auf eurem Weg durch blühende Wiesen, stille Moore und entlang funkelnder Seen erlebt ihr die Vielfalt der Natur. Das Zwitschern der Vögel, frische Luft und farbenprächtige Orchideen begleiten jeden Schritt. Mit Blick auf den Brandsee und den Langer See eröffnet sich ein eindrucksvolles Panorama, das die Wildnis in ihrer ganzen Reinheit zeigt.

Teilnehmergebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

12. Juli | 9.15 Uhr
Findlinge, Klangsteine und Geschichten der Eiszeit mit Herrn Zirwes
Start: Findlingshof Strausberg OT Ruhlsdorf (7 km, 3 Std.)

Gigantische Steine, einst von Gletschern hierhergetragen, prägen den Findlingshof Ruhlsdorf. Jeder Fels erzählt seine eigene Geschichte und zeigt die Kraft der Natur. Kurt Zirwes führt durch sanfte Hügel und offene Felder, erklärt die Besonderheiten der Findlinge und lädt dazu ein, sie zu erkunden. Besonders faszinierend sind die Klangsteine, die beim Anschlagen besondere Töne erzeugen und die Eiszeit hörbar machen.

Teilnehmergebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

4. Oktober | 9.15 Uhr
Farbenrausch im Ruhlsdorfer Bruch mit Herrn Zirwes
Start: Findlingshof Strausberg OT Ruhlsdorf
(7 km, ca. 3 Std.)

Im Herbst zeigt sich das Ruhlsdorfer Bruch in warmen Gold- und Rottönen. Die Wanderung führt durch raschelndes Laub, vorbei an mächtigen Findlingen und durch eine weite, stille Landschaft. Kurt Zirwes begleitet die Tour mit Einblicken in Natur, Landschaft und Geschichte. Klare Luft und spätes Sonnenlicht machen die rund sieben Kilometer zu einem besonderen Naturerlebnis.

Teilnehmergebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

14. November | 9 Uhr
Spätherbstpilze – Mit dem Pilzsachverständigem Andreas Dietrich auf Entdeckungstour
Start: S-Bahnhof Strausberg Nord

Im Spätherbst zeigt sich der Wald von seiner besonderen Seite. Am Parkplatz des S-Bahnhofs Strausberg Nord beginnt die Exkursion zu herbstlichen Pilzarten und ihren Lebensräumen. Nach kurzer Abstimmung werden Fahrgemeinschaften gebildet, das Waldgebiet ist in wenigen Minuten erreichbar. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Pilzsuche mit Tipps zur Bestimmung und zu möglichen Doppelgängern. Die Tour eignet sich für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Pilzfreunde.

Bitte beachten: Korb und Pilzmesser mitbringen; Mindestalter: 8 Jahre; Wetterangepasste, lange Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen; Keine Haustiere

Teilnehmergebühren: regulär 5 Euro
ermäßigt 3 Euro[1]

28. November | 10 Uhr
Winterliche Glühweinwanderung mit Frau Pflug
Start: Touristinformation (10 km, 4 Std.)

Wenn ein klarer Novembermorgen feinen Nebel über dem Straussee legt, beginnt eine besondere Winterwanderung. Zum Auftakt gibt es einen wärmenden Glühwein, bevor der Weg durch die stille Landschaft am See entlangführt. Knirschender Boden, klare Luft und weite Blicke über das Wasser sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Kleine Überraschungen unterwegs lassen bereits etwas Vorfreude auf die Adventszeit aufkommen.

Teilnahmegebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]
Glühweinstopp: zuzüglich 5 Euro pro Person

Stadtführungen

3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September | 10 Uhr
Auf Zeitreise durch Strausberg
Start: Stadtplan an der Straßenbahnhaltestelle Lustgarten

Unsere erfahrenen Stadtführerinnen und Stadtführer machen die Geschichte Strausberg lebendig. Auf dem Rundgang durch malerische Gassen entdeckt ihr beeindruckende Bauwerke, die Stadtmauer und die Spuren der Menschen, die Strausberg geprägt haben. Zwischen Altstadt und Straussee verbinden sich Geschichte und Natur. Unterhaltsame Geschichten, kleine Anekdoten und überraschende Details machen die Führung zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

Dauer: 1,5 Std.
Teilnehmergebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

25. April und 26. September | 10.30 Uhr
Sonderführung „Was die Grabstätten erzählen – 80 Jahre nach Kriegsende“ mit Frau Mattausch
Start: Touristinformation

Am Evangelischen Friedhof beginnt ein besonderer Spaziergang durch bewegte Geschichten. Frau Mattausch, erfahrene Stadtführerin, öffnet Einblicke in die stille Welt der Grabstätten, die von Schicksal, Verlust und Hoffnung erzählen. 80 Jahre nach Kriegsende wird hier spürbar, wie die Ereignisse das Leben der Menschen und das Gesicht der Stadt geprägt haben. Jede Stele und Inschrift wird zum Fenster in die Vergangenheit und verbindet Geschichte mit der Gegenwart. Ein Ort zum Innehalten und Nachdenken.

Teilnehmergebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

9. Mai | 10 Uhr
Sonderführung „Auf den Spuren von Andreas Engel“ mit Herrn Dr. Reimann
Start: Stadtplan an der Straßenbahnhaltestelle Lustgarten

Strausberg aus einer neuen Perspektive erleben: Die Führung folgt dem Leben von Andreas Engel, dem Historiker, der die Stadtgeschichte wie kaum ein anderer erforscht hat. Vom Geburtshaus über seine Wirkungsstätten bis zu seinem Grab in der Marienkirche Strausberg geht es zu den spannendsten Orten seines Lebens. Unterwegs verbinden sich faszinierende Geschichten – von Pestepidemien über Kobolde und Hexenprozesse bis zu bedeutenden Münzfunden. Die Biografie aus dem Jahr 2022 lässt Engel und seine Zeit lebendig werden und macht die Geschichte Strausbergs anschaulich und überraschend.

Teilnehmergebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

17. Mai und 6. September | 10 Uhr
Sonderführung „Die Fontanestraße vom Wald zur begehrten Wohnlage“ mit Herrn Dr. Knobloch
Start: Straßenbahnhaltestelle Käthe-Kollwitz-Straße

Diese Sonderführung lädt zu einem besonderen Spaziergang durch die Fontanestraße ein, die den Wandel Strausbergs eindrucksvoll zeigt. Dr. Knobloch erzählt anschaulich von den ersten Parzellierungen, Bauvorhaben und der Entwicklung hin zu einer der attraktivsten Wohnadressen der Stadt. Im Mittelpunkt stehen die Geschichte der Straße und ihre Veränderungen im Laufe der Zeit – von einem Waldstück zu einem lebendigen Strausberger Viertel.

Teilnehmergebühren: regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

20. Juni | 10 Uhr
Sonderführung „Kirchen und ihre Geschichten in Strausberg“ mit Herrn Mettner
Start: Touristinformation

NEU

Diese besondere Führung nimmt euch mit zu den wichtigsten Kirchen Strausbergs, insbesondere zur St. Marienkirche Strausberg und der Katholische Kirche Strausberg, ergänzt durch spannende Einblicke in weitere Gotteshäuser der Stadt. Alte Fresken, bunte Glasfenster und beeindruckende Bauelemente erzählen von der Geschichte Strausbergs und seiner Menschen. Herr Mettner vermittelt mit Begeisterung kleine Anekdoten, überraschende Details und Hintergründe, sodass die Kirchen und ihre Geschichten lebendig erlebbar werden.

Teilnehmergebühren: Regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

11. Oktober | 10 Uhr
Sonderführung „Sprechende Häuser – Fachwerk mit Flair und Geschichten“ mit Frau Klatte
Start: Stadtplan an der Straßenbahnhaltestelle Lustgarten

NEU

Schon einmal einem Haus gelauscht? In der Georg-Kurtze-Straße, der ehemaligen Ritterstraße, offenbaren eindrucksvolle Fachwerkhäuser mit schiefen Balken, geschnitzten Streben und liebevoll restaurierten Fassaden ihre ganz eigene Geschichte. Auf dem Rundgang durch Markt, Klosterstraße bis zum Lindenplatz entdecken wir Spuren vergangener Jahrhunderte. Handwerker und Kaufleute haben die Altstadt geprägt und sichtbare Zeichen ihres Alltags hinterlassen. Bauhistorische Hintergründe, besondere Details und überraschende Anekdoten machen die Führung zu einer lebendigen Entdeckungsreise durch Strausberg.

Teilnehmergebühren:
regulär 5 Euro | ermäßigt 3 Euro[1]

Radtouren

Blühender Frühling, weiter Sommerhimmel, goldener Herbst und klare Winterluft bieten die perfekte Kulisse für gemeinsame Touren durch abwechslungsreiche Landschaften rund um Strausberg. Die geführten Touren werden von Thomas Deuse begleitet und verbinden Naturerlebnis, Bewegung und Austausch in der Gruppe.

21. Juni | 10 Uhr
Eindrucksvolle Radtour „Sommeranfang“ zur Europabrücke Neurüdnitz-Siekierki
Start: S-Bahnhof Strausberg (Vorstadt)

Über Wriezen geht es zur Europabrücke. Entlang der Oderhänge verläuft der Radweg Zielona Odra nach Süden. Auf deutscher Seite begegnet der Gruppe der Flussgott Viadrus. Durch die weite Landschaft des Vogelschutzgebietes Mittlere Oderniederung führt die Strecke nach Zollbrücke und über den Oderbruchbahn Radweg zurück nach Strausberg.

Strecke: ca. 90 km | Tempo: 16-20 km/h